

NEWSLETTER

INTERNATIONAL

 DEUTSCHE VERSION

TSCHECHIEN



## TSCHECHIEN: PERSONALMANGEL HEMMT INVESTITIONEN



S. 2

### INTERVIEW:

**René Harun**

„LOHNKOSTEN ZIEHEN SPÜRBAR  
UND STETIG AN“ ▶



S. 4

**Lubica Zalková**

„HABE LANGE KANDIDATEN-BLACKLIST“ ▶



S. 6

### ANALYSE:

**Dr. Stephan Heidenhain**

AKTUELLES IM AUSLÄNDERRECHT  
IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK ▶

## „LOHNKOSTEN ZIEHEN SPÜRBAR UND STETIG AN“

### Welche Bedeutung hat Tschechien für die deutsche Wirtschaft?

Die Wahrnehmung Tschechiens entspricht seiner immensen Bedeutung für Deutschland in keiner Weise – das mag auch daran liegen, dass der Standort nicht besonders aktiv beworben wird. Hinzu kommt, dass Tschechien nicht so „exotisch“ ist, wie Russland, China, der Iran oder Südamerika.

Dabei wird leicht vergessen, dass Tschechien ein echtes Schwergewicht für die deutsche Wirtschaft ist. Das Land ist der zehntwichtigste deutsche Außenhandelspartner, aktuell gab es im vergangenen Jahr mit 113 Milliarden Euro einen neuen Außenhandelsrekord. Diese Zahl wird noch beeindruckender, wenn man sie ins Verhältnis des Außenhandels mit anderen Ländern setzt. So entspricht es beispielsweise etwa der Hälfte des Handelsvolumens zwischen Deutschland und den USA.

Derzeit sind mehr als 4.000 deutsche Unternehmen in Tschechien aktiv. Alle Branchen sind vertreten, viele Unternehmen produzieren hier. Das Land wurde früher vor allem als ausgelagerte Werkbank betrachtet, das Engagement der deutschen Wirtschaft hat stark zu Wohlstand und Wachstum in Tschechien beigetragen. Mit Ausnahme des Coronajahrs 2020 ging es mit der tschechischen Wirtschaft stetig bergauf.

### Welchen Einfluss hat der Ausgang der Präsidentschaftswahlen im Januar auf die Wirtschaft?

Der Einfluss ist sehr groß, in einem positiven Sinne. Nach der neuen Regierung im letzten Jahr gibt es nun eine neue Person auf der Prager Burg, nachdem der alte Präsident aufgrund der Amtszeitenbegrenzung nicht mehr antreten konnte. Nach einer gewissen Stagnation während der Regierung unter Andrej Babiš setzt Petr Fiala mit seinem Fünfparteienbündnis mehr wirtschaftsliberale Akzente. In der Burg haben wir jetzt mit Petr Pavel einen sehr „westlich“ orientierten Präsidenten, der eine klar proeuropäische Politik verfolgt.

Für die Wirtschaft und auch die deutschen Unternehmen ist dies förderlich, weil das Vertrauen in die Politik wieder zugenommen hat.

### Wie hat sich der russische Angriff auf die Ukraine in Tschechien ausgewirkt?

Die Folgen waren ähnlich, wie in vielen anderen Ländern. Die Inflation ist auch aufgrund der höheren Energiepreise stark angestiegen. Tschechien ist heute aber komplett unabhängig von russischem Gas, über die Energiepartnerschaft mit Deutschland wird viel niederländisches LNG-Gas ins Land geleitet.



**René Harun**

Geschäftsführer AHK Services, Tochtergesellschaft der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (AHK), Prag

Tschechien mit seinen 10,8 Millionen Einwohnern hat etwa 500.000 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen, das ist eine im Verhältnis enorme Zahl. Viele von ihnen sind noch im Land und einige haben sich inzwischen in den Arbeitsmarkt integriert. Die Kriegsflüchtlinge wurden generell nicht als Problem wahrgenommen, sondern sind im Gegenteil mit großer Solidarität empfangen worden.

### **Wie steht es um die Energieversorgung in Tschechien?**

Die unmittelbare Gefahr von Engpässen ist zwar noch nicht gebannt, aber die Preise für Gas, Benzin und Brennstoffe steigen zumindest nicht mehr. Es gibt auch einen Preisdeckel, der für Unternehmen und die Bevölkerung greift. Tschechien nutzt auch stark Atomenergie, die hierzulande als Grüne Technologie angesehen wird. Abzuwarten bleibt, wie sich die Lage im nächsten Winter entwickeln wird.

### **Mit welchen Herausforderungen haben Unternehmen in Tschechien zu tun?**

Ein Manko ist ganz klar das Fehlen einer dualen Berufsausbildung, was von der Wirtschaft auch oft kritisiert wird. Nach Aussagen der tschechischen Politik wird sich hieran aber leider nichts ändern.

Mit landesweit 3,2 Prozent hat Tschechien die geringste Arbeitslosenquote in der Europäischen Union. Es fehlen nicht nur Fachkräfte, sondern es besteht ein genereller Mangel an Arbeitskräften. Dieses Problem gilt als das größte Investitionshemmnis. Die Lohnkosten liegen zwar noch unter dem deutschen Niveau, aber sie ziehen spürbar und stetig an.

Auch die Bindung von Mitarbeitern ist anspruchsvoll. Hier geht es nicht nur um Geld, viele Firmen setzen auf allerlei Benefits, etwa Zuschüsse zur Altersvorsorge und Lebensversicherungen.

### **Wie sehen Sie die Perspektiven der deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen?**

Tschechien ist und bleibt ein sehr attraktives Land für die deutsche Wirtschaft. Neben den vielen positiven Standortvorteilen tragen dazu auch die Lage im Herzen Europas und die geographische Nähe zu Deutschland bei. Die wirtschaftliche Verflechtung wird sich sicherlich noch weiter intensivieren, auch wenn schon heute viele deutsche Firmen in Tschechien aktiv sind und Industrieflächen allmählich knapp werden.

Der Nearshoring-Trend – also das Bestreben vieler Unternehmen, die Abhängigkeiten von Asien zu reduzieren – haben das Interesse an Tschechien noch einmal befeuert. Tschechien ist für den Aufbau von Produktionskapazitäten „vor der Haustür“ weiterhin ein guter Standort.

## „HABE LANGE KANDIDATEN- BLACKLIST“

### Was macht den tschechischen Arbeitsmarkt besonders?

Der Arbeitsmarkt ist äußerst dynamisch, und es gibt derzeit viele neue Entwicklungen. Aufgrund des hohen Haushaltsdefizits und der Rekordverschuldung werden in der Politik derzeit viele Vorschläge diskutiert, um die Staatseinnahmen zu erhöhen. Einige dieser Vorschläge betreffen auch den Arbeitsmarkt. Wir müssen abwarten, welche Vorschläge sich letztendlich durchsetzen und welche Auswirkungen sie auf Arbeitnehmer und Unternehmen haben werden. Die Kosten für Unternehmen werden sicherlich steigen, auch aufgrund der hohen Inflation, die im letzten Jahr über 15 Prozent lag.

Der prägende Faktor ist jedoch der Arbeitskräftemangel. Bei einer landesweiten Arbeitslosenquote von 3,7 Prozent – in Prag liegt sie bei 2 Prozent – haben Arbeitnehmer eine sehr starke Verhandlungsposition. Unternehmen aller Art haben einen Mangel an Arbeitskräften, nicht nur qualifizierten Mitarbeitern. Einige Unternehmen müssen Aufträge ablehnen, da sie kein Personal finden, um die Projekte durchzuführen. Viele Firmen kämpfen mit Gehaltserhöhungen und verschiedenen Benefits, um ihre Belegschaften zu halten. Viele dieser Vergünstigungen waren bisher steuerfrei, wir werden sehen, ob sich das ändert.

Die Nachfrage ist insbesondere im IT-Bereich sehr hoch, ebenso wie bei Spezialisten und Führungskräften mit Fremdsprachenkenntnissen. Die Vielzahl der Angebote für diese Gruppe erschwert die Personalbeschaffung erheblich.

### Wie schwierig ist es, die richtigen Kandidaten auf dem tschechischen Markt zu finden?

Das hängt natürlich stark von der zu besetzenden Position ab. Im Allgemeinen kann ich jedoch sagen, dass es im Bereich der Facharbeiter sehr schwierig ist. Das gilt insbesondere für abgelegene Gegenden ohne eine gute Infrastruktur. Viele Kandidaten sind unflexibel und nicht bereit, umzuziehen, selbst wenn es Willkommensboni oder Relokationspakete gibt.

Slowakische Fachkräfte, die früher in Tschechien weit verbreitet waren, zieht es inzwischen kaum noch hierher. Die Gehälter in der Slowakei sind mittlerweile vielerorts auf tschechischem Niveau, sodass der Anreiz nicht mehr so groß ist.

Vor dem Krieg haben viele Ukrainer in Tschechien gearbeitet, vor allem als einfache Arbeitskräfte in den Branchen Bau und Gastronomie. Ihr Weggang nach Kriegsausbruch hat viele Branchen schwer getroffen, insbesondere den Baubereich. Bei den Flüchtlingen handelt es sich vor allem um Frauen, von denen sich viele erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert haben, meistens als Hilfskräfte.



**Lubica Zatková**

Assignment Manager  
Tschechien & Slowakei bei  
CT Executive Search, Prag

## **Wie ist das Image deutscher Unternehmen in Tschechien?**

Deutsche und österreichische Unternehmen genießen in Tschechien einen guten Ruf. Viele Kandidaten zeigen großes Interesse an diesen Firmen. Allerdings sind deutschsprachige Kandidaten heutzutage viel schwieriger als früher zu finden, da Englisch in der Geschäftswelt weiter verbreitet ist. Die meisten Unternehmen haben sich angepasst und akzeptieren daher auch englischsprachige Kandidaten. Viele betrachten heutzutage Englischkenntnisse als Grundvoraussetzung und zusätzliche Deutschkenntnisse als Vorteil.

## **Was motiviert tschechische Kandidaten zu einem Wechsel?**

Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten, da "tschechische Kandidaten" keine homogene Gruppe darstellen. Einige wechseln gerne und häufig – im schlimmsten Fall, um Willkommensboni abzustauben und die Firma nach kurzer Zeit wieder zu verlassen.

Unsicherheiten im aktuellen Unternehmen sind oft ein Grund für einen Jobwechsel, sei es aufgrund von Managementänderungen oder wirtschaftlichen Problemen des Arbeitgebers. Oft besteht auch der Wunsch nach einer höheren Gehaltsaussicht. Insbesondere in Zeiten hoher Inflation und sinkender Realeinkommen ist dieses Thema wichtiger geworden.

Andere streben nach mehr Flexibilität, sei es durch hybride Arbeitsmodelle oder die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten. Immer mehr Kandidaten klagen auch über eine zu hohe Arbeitsbelastung. Unternehmen, die nicht genügend Mitarbeiter einstellen können, verteilen die Last oft auf weniger Schultern.

## **Was würden Sie einem ausländischen Unternehmen empfehlen, das einen Geschäftsführer in Tschechien rekrutieren möchte?**

Seien Sie vorsichtig! Kandidaten für Geschäftsführerpositionen können sich oft gut verkaufen. Allerdings gibt es auch Blender und Täuscher auf dem Markt. Daher empfehle ich dringend, die gemachten Angaben gründlich zu überprüfen. Ich bin schon seit langer Zeit in diesem Geschäft tätig und habe mehr als einmal verschiedene Lebensläufe von denselben Kandidaten gesehen. Es ist ratsam, alles zu hinterfragen und die Kandidaten genau unter die Lupe zu nehmen. Inzwischen habe ich eine lange Kandidaten-Blacklist, die sich im Markt als schwarze Schafe entpuppt haben!

---

## AKTUELLES IM AUSLÄNDERRECHT IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK



**Dr. Stephan Heidenhain**

bnt – attorneys-at-law s.r.o., Prag

Das tschechische Ausländerrecht ist nach wie vor zersplittert und wird im Asylrecht (Gesetz Nr. 325/1999 Slg.) sowie im Gesetz über die Ausländer (Gesetz Nr. 326/1999 Slg.) geregelt. Letzteres bezieht sich auf Nicht-EU-Ausländer (vgl. der missverständliche § 1 Abs. 2 Ausländergesetz), einschließlich der bedauernswerten britischen Staatsbürger nach dem Brexit, aber auch auf EU-, EWR- und Schweizerbürger.

EU-Ausländer und britische Staatsbürger, die bis Ende 2020 bereits einen Titel in der Tschechischen Republik hatten, können sich ohne Aufenthaltsgenehmigung im Land aufhalten. Familienangehörige von EU-Bürgern (und den gleichgestellten britischen Bürgern sowie EWR- und Schweizerbürgern) erhalten relativ einfach eine Aufenthaltsgenehmigung. Die Bestimmungen für Staatenlose wurden 2021 im § 170d Ausländergesetz untergebracht. Experten sind jedoch der Ansicht, dass diese Bestimmungen unsystematisch und völlig unzureichend sind, da sie eigentlich der Umsetzung der UN-Konventionen von 1954 und 1961 dienen sollten, jedoch nicht darauf verweisen. Dies ist ein Beispiel für unzureichende Umsetzungen im tschechischen Recht.

### **Lex Ukraina – seit März 2022**

Seit dem letzten Jahr gelten zudem die Bestimmungen des sogenannten "Lex Ukraina" (Gesetz Nr. 65/2022 Slg.), das eher als "Lex Anti-Ukraina" betrachtet werden kann. Die Regelungen, die die Situation ukrainischer Flüchtlinge regeln sollen, widersprechen größtenteils dem europäischen Recht, nämlich der Massenzustromrichtlinie Nr. EG/55/2001, der Entscheidung der EU 2022/382 vom 4. März 2022 und dem tschechischen Gesetz Nr. 221/2003 Slg., das damals die Richtlinie von 2001 umgesetzt hat. Von den Widersprüchen zur tschechischen Verfassung ganz zu schweigen (z.B. der Ausschluss des Klagerechts für ukrainische Flüchtlinge gemäß § 5 Abs. 2 Lex Ukraina).

Im § 4 schließt das Lex Ukraina elegant die Anwendung der EU-Richtlinie und des diese umsetzenden Gesetzes Nr. 221/2003 Slg. praktisch vollständig aus. Dies ist ein schlechter Witz in Bezug auf die Umsetzung von EU-Recht, hat jedoch schwerwiegende Folgen für ukrainische Flüchtlinge, beispielsweise in Bezug auf Familienzusammenführung oder die Ausstellung von Fremdenpässen für Ukrainer ohne Dokumente. Das größte ungelöste Problem stellen die Verteilung von Flüchtlingen in der EU und die Frage der Sekundärmigration von ukrainischen Flüchtlingen dar, d.h. wenn Ukrainer mit temporärem Schutz beispielsweise von Polen oder Deutschland in die Tschechische Republik wechseln möchten - beides ist ausgeschlossen. Hier ist allerdings nur der europäische Verordnungsgeber in der Lage, definitive Regeln zu setzen.

Obwohl die Tschechische Republik überraschenderweise einen recht guten Ruf in der EU in Bezug auf die Behandlung der Ukrainer hat - ähnlich wie Dänemark, das die EU-Entscheidung EU 2022/382 vom 4. März 2022 in keiner Weise unterstützt hat und ausländerrechtlich in Bezug auf ukrainische Flüchtlinge in der EU eine Art „Shithole-State“ ist - wird in vielen Bereichen, einschließlich der Gesetze Nr. 66/2022 und Nr. 67/2022 Slg., die im Zusammenhang mit dem Gesetz Ukraina stehen und soziale und schulische Fragen regeln, das europäische Regelwerk in der Tschechischen Republik bei weitem nicht umgesetzt. Der gute Ruf der Tschechischen Republik besteht eher bei denen, die weder Erfahrung noch einen Überblick über konkrete Arbeit in der Flüchtlingshilfe haben. Dennoch haben fast eine halbe Million ukrainischer Flüchtlinge in der Tschechischen Republik Zuflucht gefunden und fühlen sich dort größtenteils wohl.

## **Vander Elst-Visum für ukrainische Flüchtlinge mit temporärem Schutz in der EU**

Was die Beschäftigung von ukrainischen Flüchtlingen in anderen Ländern der EU betrifft, insbesondere in Deutschland, hat sich eine Frage geklärt: Wenn ein tschechisches Unternehmen seine Arbeitnehmer aus Drittstaaten, die in der Tschechischen Republik eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung haben, in Deutschland einsetzen möchte, können auch ukrainische Flüchtlinge mit temporärem Schutz gemäß der Entscheidung Nr. EU 2022/382 vom 4. März 2022 von der Regelung Vander Elst profitieren. Das bedeutet, dass ukrainischen Flüchtlingen ein solches Visum von der Deutschen Botschaft in Prag ausgestellt werden kann.

## **Quoten für Drittstaatsangehörige seit Jahren viel zu klein**

Ukrainer wurden mittlerweile aus der Ausländerquote für die Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen herausgenommen, da sie als Flüchtlinge mit temporärem Schutz ohnehin eine Arbeitserlaubnis haben. Doch schon vor März 2022 entsprach die Quote für Ukrainer bei weitem nicht dem Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften für die tschechische Wirtschaft.

Anfangs lag die Quote für das Jahr 2022 bei ca. 40.000 Personen gemäß der Verordnung der Regierung Nr. 220/2019 idF. der VO 322/2022. Nun sind gemäß den EU-Regeln fast eine halbe Million Ukrainer in die Tschechische Republik gekommen, jedoch handelt es sich dabei zu ca. 80 % um Frauen und Kinder, also nicht unbedingt Fachkräfte für die Wirtschaft.

Die Quoten für andere Länder wie Kasachstan, die Mongolei, Indien und die Philippinen waren in den letzten Jahren viel zu klein. Zum Beispiel lag die Quote für Kasachstan im Jahr 2022/2023 bei 1120 Personen, für die Mongolei bei 2290, für Indien bei 2220 und für die Philippinen bei 4900.

Dieses Quotensystem erfüllt keinesfalls seine Aufgabe, da der Bedarf an Arbeitskräften in der Tschechischen Republik weit über den Quoten liegt, die den Zuzug von Ausländern erlauben. Die zweitgrößte Gruppe ausländischer Arbeitnehmer in der Tschechischen Republik sind Slowaken (ca. 250.000 Personen), die jedoch wie die

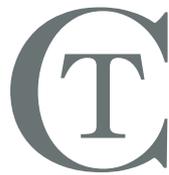
jeweils 50.000 Polen und Ungarn unter die EU-Freizügigkeitsregeln für Arbeitnehmer fallen.

Das tschechische System zur Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen ist sehr bürokratisch und unflexibel. Insbesondere sind die Botschaften der Tschechischen Republik und die Ausländerbehörden dem Ansturm nicht gewachsen, hingegen wurde der Ansturm der ukrainischen Flüchtlinge seit Februar 2022 von der gleichen Verwaltung, der OAMP des Innenministeriums, erstaunlich gut gemeistert.

### **Die Kafka-Falle**

Im Allgemeinen muss man in der Tschechischen Republik sehr dicke Bretter bohren. Berüchtigt ist die sogenannte Kafka-Falle, bei der man von Behörde zu Behörde geschickt wird, nur um letztendlich wieder bei der ersten Behörde zu landen. Im Allgemeinen sollte man bei der Erledigung von Aufgaben bei den Ausländerbehörden mit längeren Wartezeiten rechnen. Es empfiehlt sich insbesondere, passende Lektüre mitzunehmen, wie tschechische und europäische Ausländergesetze, aber auch naheliegende Literatur wie z.B. Franz Kafkas "Der Process" oder "Das Schloss", um die Wartezeit gut zu überstehen und das Verfahren besser zu verstehen.

---



## EXECUTIVE SEARCH



### EXPERTEN FÜR BESETZUNGEN IN OSTEUROPA UND DEN EMERGING MARKETS

**CT Executive Search** ist eine Personalberatung mit Schwerpunkt auf Besetzungen in Osteuropa und den Emerging Markets. Unsere Kompetenz ist es, Führungspositionen in Osteuropa, Afrika, dem Mittleren Osten und Asien effektiv zu besetzen.

Wir sind Experten in der Abwicklung grenzüberschreitender Suchprozesse und kennen die Eigenschaften, die Kandidaten für die erfolgreiche Arbeit in internationalen Unternehmen benötigen. Dazu greifen wir auf ein weit verzweigtes internationales Beratungs- und Research-Netzwerk zurück.

#### BERLIN

CT Executive Search Europe GmbH  
Central Office  
Oranienburger Str. 22  
10178 Berlin, Germany  
Telephone: +49 30 2408 3401  
E-mail: office@ct-executive.com

- ★ CT Executive Search Central Office
- CT Executive Search Office Locations
- International Partner Offices/ Research Capacities

